

Inhalt

Vorwort und Danksagung	9
I Einleitung	11
1 Zur Forschung: Mission und Kulturkontakt	15
2 Sprachliche und kulturelle Übersetzungsprozesse	27
3 Quellengrundlage	32
4 Aufbau der Untersuchung	40
II Kontexte – Historiographische und biographische Aspekte zu Florian Paucke und das Gran-Chaco-Tal ...	43
1 Florian Paucke	43
2 Der Gran Chaco und die Reduktion San Javier	59
III Schreibpraktiken im Bericht des Florian Paucke	69
1 Philologische Analyse und Manuskriptentstehung	70
1.1 Handschriftenbeschreibung	70
1.2 Von drei zu sechs Teilen. Die Überarbeitung des Manuskripts zur Drucklegung.....	74
1.3 Pauckes Bilderkorpus	87
1.4 Interpiktoriale Bezüge	98
1.5 Pauckes Zeichnungen als Bildernotizbuch	100
2 Schreiben und Beschreiben	102
2.1 Der Zwetttler Codex – ein Reisebericht?	102
2.2 Ironie und Komik als rhetorische Strategie	106
2.3 Zweisprachige Passagen	113
2.4 Vergleiche	116
3 Fazit	124

IV Koalition und Konfliktmanagement	
	in der Kontaktzone 127
1	Der Gran Chaco als Kontaktzone. Variierende Konflikte und Interessenlagen 127
2	Die Gründung von San Javier – drei Perspektiven 132
2.1	Die Gründung von San Javier bei Martin Dobrizhoffer 133
2.2	Die Gründung von San Javier nach Francisco Burgés 135
2.3	Die Gründung von San Javier bei Paucke 136
3	Mit Vertrauen und Belohnung. Die Auseinandersetzung der Jesuiten mit den Kaziken 140
3.1	Die Gesellschaft der Mocobier*innen aus der Perspektive der Jesuiten 140
3.2	Das Ringen um Vertrauen – Konflikte innerhalb der Reduktion 141
3.3	Mate, ein Belohnungssystem zur Aufhebung der indigenen Hierarchien 147
4	Konflikte mit der lokalen spanischen Bevölkerung 150
4.1	Zwischen gegenseitiger Hilfe und Rivalität 150
4.2	»Leibcompagnie Jesu, unter dem Hauptmann Loyola«. Der Kontakt mit den Spanier*innen zwischen militärischem Dienst und moralischer Bedrohung 154
5	Innerjesuitische Konflikte 167
5.1	Der Kampf um Zuständigkeiten und Einflusspositionen in der Reduktion 167
5.2	Konflikte zwischen den Reduktionen 171
6	Fazit 173
V Im Anfang war das Wort. Sprache und Spracherwerb	
	in der Reduktion 175
1	Praktiken des Spracherwerbs einer nicht verschrifteten Sprache 180
1.1	Spracherwerb über Wortlisten 183
1.2	Indigene Akteure als Vermittler von Sprache 187
1.3	Pauckes ethnographische Beschreibung der Sprache der Mocobier 190

2	Sprache und Kommunikation im Missionskontext	197
2.1	Übersetzer*innen als Mittel zur Überwindung der Sprachgrenze	197
2.2	Zwischen Wortneuschöpfung und Umschreibung, Religiöse Begrifflichkeiten bei den Mocobier*innen....	202
2.3	Das »würkliche der Sprach«. Predigt und Gottesdienstnachbesprechung	211
3	Fazit	214
VI Essen, Kleidung und Geschlechterrollen.		
Kulturelle Übersetzung im Missionsalltag		
1	Gott schmecken in allen Dingen. Ernährung im Bericht des Florian Paucke	221
1.1	Essen als Marker von Differenz	224
1.2	Essen als Situation des Begegnens und des Lernens ..	233
1.3	Fazit	246
2	Kleidung	247
2.1	Transkulturelle Perspektiven auf Kleidung und soziale Schichtung	250
2.2	Kleidung und Scham	268
2.3	Hybridisierung von Kleidung	273
2.4	Fazit	291
3	Die <i>gender frontier</i> – Geschlechterrollen aus jesuitischer Perspektive in der Reduktion San Javier	292
3.1	Die Gesellschaftsform der Mocobier*innen	293
3.2	Die Rolle der mocobischen Frauen in San Javier	297
3.3	Mocobier und Missionare – transkulturelle Männlichkeitsbilder	315
3.4	Fazit	316
VII Schlussbetrachtungen		
	Der Zwettler Codex 420	318
	Methodische Reflexion	319
	Paucke als Akteur	320
	Der Gran Chaco als Kontaktzone	321
	Spracherwerb in der Mission	322

Essen und Bekleidung als Beispiele kultureller Übersetzung im Missionsalltag	323
Ausblick	325
Anhang	327
Abkürzungsverzeichnis	329
Quellen und Literaturverzeichnis	331
Archivquellen	331
Gedrucktes Quellenmaterial und Forschungsliteratur .	332
Internetmaterial	365
Abbildungsverzeichnis	367
Register	369
Personen	369
Orte	369
Begriffe und Themen	371